

Online: „Wer entscheidet was Identitätspolitik ist?“ – Podium open for all

Wer: Black Voices Volksbegehren, Munira Mohamud (Fremde werden Freunde und Die

Chefredaktion), Persy-Lewis Bulayumi (Schwarze Frauen Community)

Was: Der Begriff „Identitätspolitik“ fällt in Zusammenhang mit antirassistischen Bestrebungen

immer häufiger. Aus einer Ecke lautet der Vorwurf, Rassismen wären herbei fantasierte

Phänomene und würden als Vorwand für antiweiße Rhetorik dienen. Aus der anderen Ecke

heißt es oft, antirassistische Initiativen seien spalterisch, nicht kritisch genug und würden

systematische Probleme auf eine persönliche Ebene reduzieren. Bei der Podiumsdiskussion

„Wer entscheidet, was Identitätspolitik ist?“ diskutieren drei engagierte Schwarze Personen als

Vertreterinnen von antirassistischen Organisationen und als Einzelpersonen: ist der Vorwurf der Identitätspolitik berechtigt, oder dient er Kritikerinnen als Mittel, antirassistische Arbeit zu delegitimieren?